

## **Das 12. Mathewochenende am LGH**

*Carolin Einicke, Klasse 10c, LGH*

Auch dieses Jahr fand das renommierte LGH-Mathewochenende zum 12. Mal hier am LGH statt.

Ob Gäste aus Bonn, München, Tübingen oder der Internatsschule Schloss Hansenberg, mit 89 Teilnehmern war das LGH- Mathewochenende auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

Neben dem Einblick in vielfältigen Themenbereichen der Mathematik, ist auch der zwischenmenschliche Aspekt nicht zu kurz gekommen. Durch die geschickte Konzeptidee konnte man im Laufe des Wochenendes in verschiedenen Wettbewerbsgruppen viele neue Persönlichkeiten kennen lernen.

Donnerstag vormittags, dem ersten Tag, reisten die Gäste aus ganz Deutschland an und die Vorfreude war kaum zu übersehen: aufgeregte Gesichter und neugierige Gäste hatten sich in der Mensa versammelt.

Nach kurzem Kennenlernen fand die Mathe-Sportolympiade statt, in der eine gute Koordination der Teams gefragt war, ob Kopfrechnen, schnelles Rennen oder TRIO, langweilig war es definitiv nicht.

Anschließend trafen sich alle Teilnehmer in ihren jeweiligen Klassenstufen, um einen Einblick in verschieden Themenbereiche bekommen zu können. Ob Geheimnisse der periodischen Brüche in der Klasse 8, einmal Unendlichkeit und zurück in Klasse 9 und 10 oder strategische Spiele in Klasse 7, im Laufe des Wochenendes beschäftigen sich alle Schüler je nach Klassenstufe mit den unterschiedlichsten Themen, die Grundlage für den finalen Wettbewerb „MatBoj“ am Samstag bildeten.

Der LGH-Schulabend war das Highlight des ersten Tages, in dem die Gäste vor allem dem Internatsleben etwas näherkommen konnten- ein spannender Kinoabend mit Filmen der Oberstufe stand auf dem Programm.

Mathematisch ging es am nächsten Tag mit einem Spaziergang durch Schwäbisch Gmünd weiter, in dem jedes Team Aufgaben zu lösen hatte- auch hier waren die Mathekenntnisse der Schüler gefragt und am Abend gab es einen etwas anwendungsorientierteren Knobelaufgabenwettbewerb.

Der Samstag galt dem MatBoj-Wettbewerb und dessen Vorbereitung. Wer gut aufgepasst hatte, konnte das erlangte Wissen der letzten Tage für sich nutzen und möglicherweise einen stolzen Preis ergattern.

Alles in einem war die Erfahrungen, die man machen konnte, das Zusammensein mit anderen und das Wochenende ein gelungenes Erlebnis, das niemand mit leeren Händen verließ, ob Knobelspiele oder das eigene erweiterte Wissen, einseitig war es an dem ganzen Wochenende nie und spannend noch dazu.

Wer weiß, ob der ein oder andere auch nächstes Jahr wieder dabei ist!